

BESCHLUSSVORLAGE V0153/23 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Direktorium
	Kostenstelle (UA)	
	Amtsleiter/in	Wolfgang Huber
	Telefon	3 05-20 00
	Telefax	3 05-10 09
E-Mail	direktorium@ingolstadt.de	
Datum	13.02.2023	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	16.03.2023	Vorberatung	
Stadtrat	28.03.2023	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Ausstellungsparcours Ingolstadt, Bundesförderprojekt Interaktiver Ausstellungsparcours in Kommunen im Bereich Fairer Handel und faire Beschaffung
(Referentin: Frau Dr. Dorothea Deneke-Stoll)

Antrag:

1. Der Stadtrat befürwortet die Aufstellung eines Ausstellungsparcours Ingolstadt im zentralen Bereich als Aktiv- und Lernraum für das Thema Fairer Handel und faire Beschaffung sowie als Nebeneffekt zur Aufwertung der Innenstadt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen geeigneten Standort für den Ausstellungsparcours auszuwählen sowie die Inhalte des Parcours gemeinsam mit der Steuerungsgruppe Fairtrade fest zu legen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die entstehenden Kosten für die Umsetzung inkl. Planungskosten in Höhe von ca. 40.000 € vollständig durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung getragen werden sowie ggf. anfallenden Unterhaltskosten in Eigenleistung durch die Stadt Ingolstadt.

gez.

Dr. Dorothea Deneke-Stoll
Bürgermeisterin

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Die Kosten für die Erstellung des Ausstellungsparcours werden vollständig durch die Engagement Global gGmbH im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung getragen. Es erfolgt keine Buchung über die HHST der Stadt Ingolstadt. Sämtliche Ausschreibungen und Auftragsvergaben erfolgen direkt über die Engagement Global gGmbH.

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt: ja nein
 Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen

Begründung der Ausnahme

Wenn ja,

Legende für die quantitative Einschätzung:

2	stark fördernd
1	leicht fördernd
0	keine Aussage möglich/ keinen Effekt
-1	leicht hemmend
-2	stark hemmend

Handlungsfeld und Schwerpunktthema	Quantitative Einschätzung	Begründung
Wirtschaft und Innovation		
Nachhaltiges Wirtschaften und neue Geschäftsmodelle	1	Förderung der Identifikation von Unternehmen mit unserer Stadt, dem Raum und der sozialen Struktur durch die Sichtbarmachung der Geschäfte mit fairen Produkten.
Forschung und technologischer Wandel	0	
Arbeit und lebenslanges Lernen	1	der Ausstellungsparcour dient als Bildungsinstrument und fördert das Lernen
Klima, Umwelt und Energie		
Klimaschutz und Energie	0	
Umwelt- und Naturschutz	0	
Klimafolgenanpassung	0	
Ressourcenschutz	0	
Nachhaltiges Leben im Alltag		
Nachhaltiges Leben und Einkaufen	2	der Ausstellungsparcour dient der Wissensvermittlung und der Bewusstseinsbildung für nachhaltiges Handeln. Zudem unterstützt es die Vermarktungsstrukturen fairer Produkte durch Sichtbarmachung der Geschäfte.
Gesundheit und Wohlergehen	0	
Wohnen und nachhaltige Stadtviertel	0	
Nachhaltige Mobilität	0	
Bildung und Kultur		
Kunst und Kultur	1	Steigert und vermittelt die Attraktivität der Stadt.
Bildung	2	Fördert die Verankerung der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Speziell die fairtrade Schools sollen hier ein Angebot haben sich darzustellen und dient für Besichtigungen aller Schulen.
Vielfalt und Engagement		
Gemeinsinn, Vielfalt und Zusammenhalt	1	Der Ausstellungsparcours ist ein Bildungsangebot für alle Menschen.
Globales Engagement	1	Fördert das Bewusstsein für globales Engagement.
Bilanz	9	(von 30 möglichen Punkten)
Gesamteinschätzung des Vorhabens (kurze Erläuterung)	Der Ausstellungsparcour ist ein Aktiv- und Lernraum sowohl für Kinder und Schüler/-innen als auch für Erwachsene. Es wird dadurch nicht nur die Sichtbarkeit erhöht sondern trägt auch zur Motivation bei im Alltag auf faire Beschaffung und fair gehandelte Produkte zu achten.	

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

wenn ja,

<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschrieben
<input type="checkbox"/> einstufig	<input type="checkbox"/> mehrstufig
Wenn bereits bekannt, in welcher Form und in welchem Zeitraum soll die Beteiligung erfolgen: Durchführung einer Eröffnungsveranstaltung zB. im Rahmen der Tage der Nachhaltigkeit 2023.	

Kurzvortrag:

1. Feinkonzept Ausstellungsparcours

Die Stadt Ingolstadt verfolgt in ihrer Nachhaltigkeitsstrategie im Handlungsfeld Vielfalt und Engagement die Vision „Ingolstadt ist weltoffen und leistet ihren Beitrag zur globalen Verantwortung“. Ingolstadt ist Fairtrade-Stadt, und das bereits seit 2014. Vielfältige Akteurinnen und Akteure setzen sich in Ingolstadt für fairen Handel ein: lokale Händler/-innen, der Bildungssektor, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Politik, Kirchen, Verwaltung und Medien. Kurzum, in Ingolstadt führt kein Weg an Fairem Handel und fairer Beschaffung vorbei.

Mit diesem Leitmotiv wollen wir einerseits die Dringlichkeit der Thematik betonen -denn ohne Fairen Handel wird ein Erreichen der gesetzten Ziele sowie der SDGs nicht möglich sein- und andererseits verdeutlichen, dass sich in Ingolstadt schon nahezu jeder Sektor engagiert. Mit ihrem Engagement im Bereich Fairer Handel und faire Beschaffung tragen die Beteiligten zu einer gerechteren Welt bei.

Der Ausstellungsparcours soll die Transparenz für Fairen Handel steigern und die Aktivitäten in Ingolstadt abbilden. Damit sich auch die Menschen vor Ort engagieren können, müssen sie informiert und vor allem überzeugt werden.

Mit einer interaktiven Ausstellung im zentralen Raum kann Ingolstadt zeigen, was in der Kommune bereits geleistet wird und wie auch die Bürger/-innen daran teilhaben können.

Die Ausstellung, für die ein geeigneter Standort noch benannt werden wird (bisher angedacht: Bereich Viktualienmarkt oder Sparkasseninnenhof), soll dabei als Informations- und Aktivraum genutzt werden.

In drei Modulen werden drei Themenblöcke rund um wichtige Aspekte zum Thema Fairer Handel und faire Beschaffung aufgegriffen. Dabei sollen die Erklärungen nicht ins Detail gehen, sondern vielmehr durch überraschende Fakten und interaktive Elemente dazu anregen, sich auch im Alltag mehr mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Modul 1: Das Engagement in Ingolstadt (Fairer Handel und Faire Beschaffung)

Modul 2: Warum machen wir das überhaupt? (Lebenswelten, Lieferketten, Unterschiede zum konventionellen Handel)

Modul 3: Was kannst du tun? (Initiativen in Ingolstadt, Übersichtskarte der Akteure)

2. Planung Standort

Der Ausstellungsparcours soll mitten im Zentrum der Stadt entstehen, wo die Menschen mit der Ausstellung in Kontakt kommen. Zielgruppe sind vor allem Familien mit Kindern, Schulen oder Menschen, die etwa in den umliegenden Restaurants oder Imbissen zu Mittag essen oder in der Stadt Einkäufe oder sonstige Erledigungen tätigen.

Der Ausstellungsparcours sollte daher sowohl interessant für Erwachsene als auch für das spielerische Lernen von Kindern geeignet sein.

Über Standort und Planungsstand zur Ausführung wird aktuell in der Sitzung berichtet werden.

